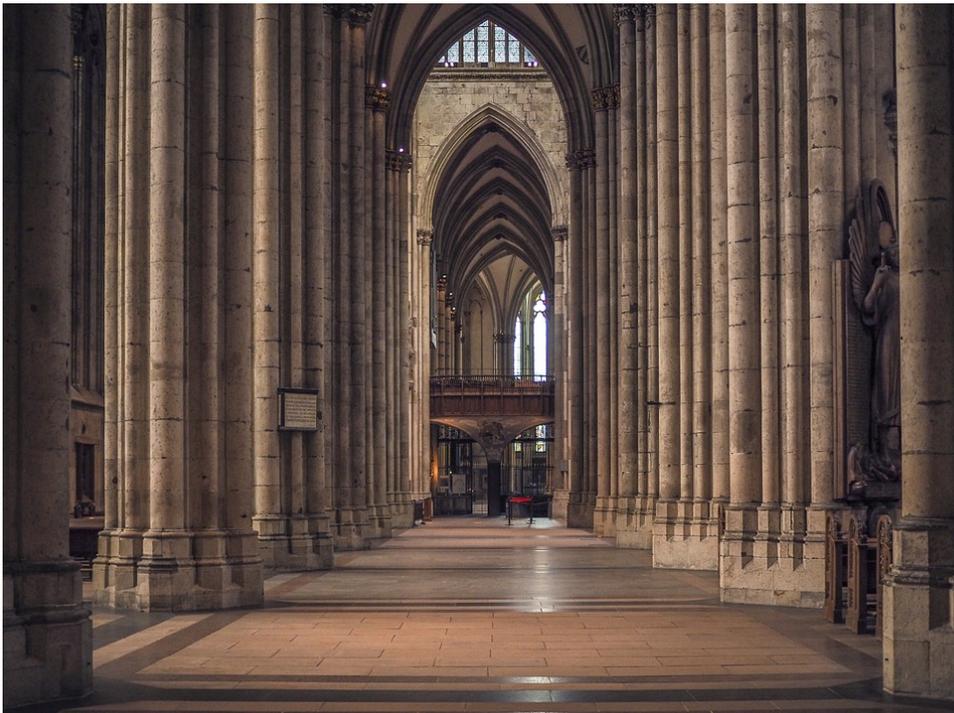


Köln-Schock: Sprengsatz-Attentäter mit Blaue Tüte per Video Erwischt!

Polizei Köln sucht mutmaßlichen Sprengstoff-Attentäter vom Hohenzollernring, Publikumsfoto veröffentlicht. Hinweise dringend.



Am Montagmorgen erschütterte eine Explosion den Kölner Hohenzollernring, bei der eine 53-jährige Reinigungskraft verletzt wurde. Diese Detonation ereignete sich in der Nähe der Diskothek „Vanity“ und führte zu einem massiven Polizeieinsatz. Laut den Behörden erlitt der Mann, der gerade den Müll entsorgen wollte, durch die laute Detonation ein Knalltrauma. Zusätzlich entstand erheblicher Sachschaden am Eingangsbereich des Gebäudes.

Die Polizei sucht nun öffentlich nach dem mutmaßlichen Attentäter und hat mehrere Fotos des Verdächtigen

veröffentlicht. Auf den Bildern ist ein junger Mann mit einem Anorak und einer schwarzen Hose zu sehen. Er trägt eine blaue Tüte in der einen Hand und vermutlich ein Handy in der anderen. Die Überwachungskameras des Gebäudes haben den Mann sowohl bei der Tat als auch bei der Flucht aufgezeichnet.

Bilder und Beschreibungen des Verdächtigen

Der Verdächtige, der auf den Bildern zu sehen ist, hat längere Haare und ein rundes Gesicht. Es gibt klare Aufnahmen, die ihn bei der Ausführung der Tat und bei seiner Annäherung an den Tatort zeigen. Diese Bilder könnten wesentlich dazu beitragen, den Täter schnell zu identifizieren. Die Polizei hofft auf Hinweise aus der Bevölkerung, um die Identität des Mannes festzustellen.

Großeinsatz am Montagmorgen! Nach der Detonation ist die Polizei mit einem Großaufgebot am Hohenzollernring vor Ort

Foto: IMAGO/Panama Pictures

Die Polizei Köln hat eine Notrufnummer bereitgestellt und bittet um Hinweise zu dem Vorfall. Wer den Mann erkennt oder Informationen zu seinem Aufenthaltsort hat, soll sich unter der Telefonnummer 0221/229-0 melden. Weiterführende Details sind auch **im Artikel von m.bild.de** zu finden.

Dieser Vorfall hat in Köln für große Aufregung gesorgt. Die Polizei betont die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, um den Täter schnellstmöglich zu fassen und weitere Gefahren zu verhindern. Sollten Sie Hinweise haben, wenden Sie sich bitte an die angegebenen Kontaktstellen der Polizei.

Längere Haare, rundes Gesicht: So sieht der mutmaßliche Täter aus der Nähe aus

Foto: Polizei Köln

Eine umfassende Übersicht über die Situation bietet **der Bericht auf m.bild.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)